Inhalt

Einleitung (Andreas Losch, Thomas Reichert, Johannes Waßmer)	.7
Walter Schiffer: Zur Einstimmung	13
I Die Schrift und deren Übertragung durch Buber und Rosenzwei in der Vielfalt der Perspektiven	ig
Damian Pfammatter: Warum braucht die Menschheit die Bibel? Schicksal und Offenbarung bei Martin Buber	23
Wilhelm Schwendemann: 50 Jahre Buber-Rosenzweig-Bibel- übersetzung – »Dem Verlorenen forsche ich nach, das Abgesprengte hole ich zurück, das Gebrochene verbinde ich, ich stärke das Kranke, aber das Feiste, das Überstarke vertilge ich, ich weide sie, wie es recht ist«	19
Eveline Goodman-Thau: »Zungen-, nicht federgeboren« – Martin Buber und Franz Rosenzweig über den ursprünglichen Sinn der Schrift	71
Dominique Bourel: Tora auf Deutsch. Von Moses Mendelssohn bis Martin Buber	38
Massimiliano De Villa: »Es ist ja erstaunlich deutsch, Luther ist dagegen fast jiddisch. Ob nun zu deutsch?« – Die Schriftverdeutschung im Lichte der Zeit)7
Orr Scharf: Clandestine Scholarship. The Septuagint as a Key into Martin Buber's and Franz Rosenzweig's Bible Translation 12	20
Hans Maaß: Martin Bubers Bedeutung in der evangelischen Theologie und Kirche seiner Zeit	30



6	Inhalt

Andreas Losch: Urwirbels Antlitz. Überlegungen zu der Möglichkeit einer kritischen Edition der Schriftverdeutschung von Martin Buber und Franz Rosenzweig und ein Versuch zu Genesis 1,1–5
II Beiträge zu einzelnen Büchern und Erzählungen der Schrift
Daniel Krochmalnik: »Hall meines Minners« – Martin Bubers Gesang der Gesänge
Lorenz Wachinger: Beobachtungen zu Martin Bubers »Buch der Preisungen«. Die Psalmen: Treue zum Text – Impuls des Poetischen
Toshihiro Horikawa: Die Jakobsgeschichte in Genesis 32 und 33 – Die Leitworte »Erstgeburt«, »Antlitz«, »Segen«
Wilhelm Schwendemann: Bilder von Gut und Böse am Beispiel von Gen 4,1–16
Walter Schiffer: Zum Ausklang: Mosche empfängt die Tora 283
Herausgeber, Autorinnen und Autoren